

Zuschuss für die Umgestaltung der ehemaligen Grundschule

Ministerin Walter übergibt Förderbescheid für Dorfgemeinschaftshaus in Almhorst

SEELZE. Die Stadt Seelze erhält 124.469 Euro für die Umgestaltung der ehemaligen Grundschule Almhorst zum Dorfgemeinschaftshaus: Bei einem gemeinsamen Ortstermin hat Melanie Walter, niedersächsische Ministerin für Europa und Regionale Landesentwicklung, den entsprechenden Förderbescheid des Landes offiziell an Bürgermeister Alexander Masthoff, Ortsbürgermeisterin Petra Cordes sowie Vertreterinnen und Vertreter des Ortsrats und der Dorfgemeinschaft übergeben.

„Lebendige Dörfer brauchen Orte, an denen Menschen zusammenkommen können. Mit der Umnutzung der ehemaligen Schule bleibt ein wichtiges Stück Dorfgeschichte erhalten und erhält zugleich eine neue Zukunft. Das stärkt den Zusammenhalt und das ehrenamtliche Engagement vor Ort“, betonte Melanie Walter.

Mit dem erhaltenen Förderbescheid kann das Vorhaben offiziell starten. Die Gesamtinvestition beträgt rund 155.600 Euro. Die Geldzuwendung in Höhe von 124.469 Euro erfolgt über die Richtlinie zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung. Diese wird von der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Niedersachsen gemeinsam getragen und finanziert.

EHEMALIGE SCHULE SOLL ZENTRALER TREFFPUNKT FÜR ALMHORST WERDEN

Bei einem Rundgang verschafften sich die Regionalentwicklungsministerin und die weiteren Beteiligten einen Eindruck von den Räumlichkeiten und



124.469 Euro für das künftige Dorfgemeinschaftshaus: Ortsbürgermeisterin Petra Cordes (vorn, von links), Regionalentwicklungsministerin Melanie Walter, Bürgermeister Alexander Masthoff und der stellvertretende Ortsbrandmeister Patrick Volker sowie Ortsratsmitglied Frank Korte (hinten, von links), Planungsteam-Mitglied Martin Kochler, Reinhard Haubrich, zweiter Vorsitzender des Vereins Dorfgemeinschaft Almhorst, und der stellvertretende Ortsbürgermeister Julian Kreitz freuen sich auf den bevorstehenden Umbau der ehemaligen Grundschule Almhorst zum zentralen Treffpunkt für alle Generationen.

Foto: Stadt Seelze

den geplanten Veränderungen. Zugleich tauschten sie sich über die Bedeutung der bisherigen Grundschule und des künftigen Dorfgemeinschaftshauses für Almhorst aus.

Die ehemalige Grundschule hat über viele Generationen das Leben in Almhorst geprägt. Sie war Bildungsstätte und zugleich wichtiger Treffpunkt für die Menschen im Dorf. Mit der Eröffnung der neuen Grundschule Mühlenfeld in Harenberg endete der Schulbetrieb in Almhorst im Sommer 2025. Bereits im Vorfeld der Schließung entstand in der Dorfgemeinschaft die Idee, das Gebäude künftig als Dorfgemeinschaftshaus zu nutzen. So soll es sich zu einem neu-

en Mittelpunkt des Dorfes entwickeln.

FLEXIBLE RÄUME FÜR VEREINE, FEUERWEHR UND DORFGEMEINSCHAFT

Für die neue Nutzung sind umfangreiche Sanierungen und Modernisierungen geplant. Dazu zählen unter anderem Maler- und Maurerarbeiten, Elektroarbeiten sowie die Erneuerung von Heizungs- und Sanitäranlagen. Darüber hinaus sollen mehrere Bodenbeläge, Türen und Fenster erneuert werden.

Im ehemaligen Lehrerzimmer soll eine moderne Küchenzeile entstehen. Die Trennwand zwi-

schen den beiden bisherigen Klassenräumen soll nach einer statischen Prüfung so weit wie möglich zurückgebaut werden. So soll ein großer Versammlungsraum entstehen, der sich mit einer mobilen Trennwand flexibel unterteilen lässt. Eine Leinwand sowie eine Durchreiche zwischen Küche und Versammlungsraum sind ebenfalls vorgesehen.

Auch die Ortsfeuerwehr soll von dem Umbau profitieren: Für sie sind unter anderem grüne Umkleideräume, ein Büro für den Ortsbrandmeister und ein eigener Raum für die Kinderfeuerwehr geplant. Ergänzend sollen die Außenanlagen mit einem Vordach, einem

Carport und einer Terrasse aufgewertet werden.

DORFGEMEINSCHAFT ALMHORST SOLL DAS HAUS BETREIBEN

Der Verein Dorfgemeinschaft Almhorst soll das Gebäude künftig betreiben und gemeinsam mit den weiteren Akteuren aus dem Ort mit Leben füllen. „Mit der Förderung des Landes haben wir einen wichtigen Meilenstein auf unserem Weg zum neuen Dorfgemeinschaftshaus erreicht“, sagte Ortsbürgermeisterin Petra Cordes, die zugleich Vorsitzende des Vereins Dorfgemeinschaft Almhorst ist. „Jetzt kann es endlich losgehen.“

In enger und sehr guter Zusammenarbeit mit der Stadt konnten wir unsere Ideen und Vorstellungen weiterentwickeln und die Voraussetzungen dafür schaffen, dass hier in Zukunft ein lebendiger Treffpunkt entsteht.“ Die Stadt Seelze werde dafür in den kommenden Monaten die nächsten Planungsschritte konkretisieren und einen Zeitplan für die Umgestaltung erstellen, kündigte Bürgermeister Alexander Masthoff an. „Die alte Schule ist für viele Menschen in Almhorst ein identitätsstiftender Ort. Ich freue mich sehr, dass wir das Gebäude mit Unterstützung des Landes erhalten und seiner neuen Nutzung zuführen können. Allen Beteiligten danke ich für ihr großes Engagement. Ich bin mir sicher: Das Dorfgemeinschaftshaus wird ein Haus für alle Generationen sein und dem Vereins- und Dorfleben langfristig neue Impulse geben“, betonte Alexander Masthoff.



Vandalismus in Letter

Vor Kurzem wurden die frisch aufgehängten Plakate der Grünen in Letter heruntergerissen und mutwillig komplett demoliert. In der Kirchstraße, der Schulstraße und der Stöckener Straße zerstörten die Täter ganz gezielt Grünen-Plakate. Auch die neu aufgehängten Plakate in der Schulstraße sind schon wieder zerstört worden. „Das Zerstören von Plakaten ist und darf kein Mittel der politischen Auseinandersetzung sein“, sagt Frank Joosten, Bürgermeisterkandidat von Bündnis 90/Die Grünen in Seelze. Der Ortsverband Seelze von Bündnis 90/Die Grünen hat Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Das Foto zeigt die heruntergerissenen und zerstörten Wahlplakate.

Foto: privat

Projektteam „Wir.Lokal.Stark“ sagt Veranstaltung ab

GARBSEN. Aus organisatorischen Gründen hat das Projektteam „Wir.Lokal.Stark.“ die Infoveranstaltung „Herausforderungen des politischen Mandats in den Kommunen“ im Sozialzentrum des Werner-Baemann-Parks am Sonntag, 23.

August, abgesagt. Das Team weist darauf hin, dass es zum Jahresende noch eine öffentliche Jahresabschlussveranstaltung des „Wir.Lokal.Stark“-Frauen-Netzwerkes in der Kommune Garbsen geben wird.

Heimatomuseum hat geöffnet

GARBSEN. Das Heimatmuseum Garbsen ist am Sonntag, 23. August, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Zu sehen ist unter anderem die Sonderausstellung „Bücherwelten – Bücher schreiben Geschichte(n)“. Der Heimatverein Osterwald unterstützt das Team und bietet Kaf-

fee und Kuchen an. Auf Wunsch können neben den genannten Öffnungszeiten des Heimatmuseums für Vereine, Schulklassen, Gruppen andere Termine mit Führung durch die Sonderausstellung verabredet werden mit John, Telefon (05137) 78879 oder Busjahn, (05137) 79770

Gesundheit

ANZEIGE

Mehr als ein Trend: Das Nr. 1 CBD Gel in Pharmaqualität hoch dosiert!

Was Sie über den Trendstoff wissen sollten und warum er Anwender begeistert

Der wertvolle Wirkstoff Cannabidiol, kurz CBD, wird aus der Hanfpflanze gewonnen und beschäftigt Wissenschaftler auf der ganzen Welt, denn in dem Pflanzenstoff steckt enormes Potenzial, darüber sind sich die Fachleute einig. Aber wie können Millionen Menschen von dem Cannabisstoff profitieren? So viel sei verraten: Es hat mit hochwertigen CBD-Produkten aus der Apotheke zu tun.

Der älteste Hanf-Fund in Europa liegt in Deutschland und wird auf 5500 v. Chr. datiert. Damals war jedoch noch nicht zu erahnen, dass insbesondere der Cannabisstoff CBD einmal einen Siegeszug in der Wissenschaft antreten würde. Heute ist ein regelrechter CBD-Boom ausgebrochen. Kein Wunder, denn anders als der ebenfalls bekannte Cannabisstoff THC (Tetrahydrocannabinol), der für die berauschende Wirkung der Cannabisdroge verantwortlich ist, macht CBD weder „high“ noch abhängig. Sogar die WHO (Weltgesundheitsorganisation) stuft CBD als sichere Substanz mit einem geringen Risiko



ein.¹ Zahlreiche Studiendaten deuten bereits darauf hin, dass CBD einen äußerst vielfältigen therapeutischen Nutzen haben könnte.

Deutsche Forscher entwickelten hochdosierte CBD-Gele in Pharmaqualität
Mittels eines speziellen CO₂-Verfahrens konnten sie

aus der besonderen Cannabisorte sativa L. hochwertiges, reines CBD isolieren. Um Anwendern die bestmögliche Auswahl für ihren individuellen Bedarf zu bieten, gibt es das Nr. 1* CBD Gel aus der Apotheke in zwei Varianten: Neben dem klassischen Rubaxx CBD Gel steht das extra hochdosierte Rubaxx CBD Gel PLUS zur



Verfügung. Die Experten stellen sicher, dass beide Produkte unter strengen deutschen Qualitätsstandards mit neu-

ester Technologie hergestellt werden.

Basierend auf ihrem Fachwissen über natürliche Pflanzen- und Inhaltsstoffe reicherten die Wissenschaftler das wertvolle CBD in beiden Gelen mit Menthol und Minzöl an. Das Rubaxx CBD Gel sowie das Rubaxx CBD Gel PLUS sind rezeptfrei in der Apotheke vor Ort oder online erhältlich.

Begeisterte Anwenderstimmen gibt es zu beiden Gelen: „Das Gel hilft mir sehr. Ich trage es meistens abends auf und habe dann über Nacht deutlich weniger Beschwerden...“, so eine Nutzerin des Rubaxx CBD Gel PLUS. Ein Nutzer des klassischen Rubaxx CBD Gel ergänzt: „... Ich spüre die Erleichterung jeden Tag! Es tut mir einfach gut.“

Für Ihre Apotheke:

Rubaxx CBD Gel
(PZN 16330053)
www.rubaxx.de

Rubaxx CBD Gel PLUS
(PZN 20136718)
www.rubaxx.de

Das
Nr. 1* Gel
aus der
Apotheke

NEU

RubaXX®

*CBD Gele: Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 01/2026 • WHO Report Finds No Public Health Risks Or Abuse Potential For CBD. To date, there is no evidence of recreational use of CBD or any public health related problems associated with the use of pure CBD. • Rubaxx CBD Gel und Rubaxx CBD Gel PLUS sind Kosmetika und enthalten CBD, kein THC. • Bildmaterial KI-generiert • Abbildungen Betroffenen nachempfunden